

Tagung des Fachverbandes Medizingeschichte in Zusammenarbeit mit der  
Akademie der Wissenschaften und der Literatur

30.06. - 01.07.2006, Mainz

"Medizingeschichte in Forschung und Lehre: aktuelle Perspektiven"

## Programm

Freitag, 30. Juni 2006

14.30-15.00 Begrüßung

Perspektiven der Forschung in der Medizinhistoriographie

15.00-15.30 Vivian Nutton ( London ): Is a relevant history of medicine necessarily recent history?

15.30-16.00 Diskussion

16.00-16.30 Thomas Schlich (Montreal): Medizinische Zeitgeschichte und das Verhältnis der Medizingeschichte zur Medizin

16.30-17.00 Diskussion

17.00-17.30 Kaffeepause

17.30-18.00 Claude Debru (Paris): Theorie und Epistemologie der Medizin vom historischen Standpunkt

18.00-18.30 Diskussion

18.30-19.00 wine and cheese

19.00-20.00 Carl Friedrich Gethmann (Essen): Was sind und wozu brauchen wir Geisteswissenschaften?

Samstag, 1. Juli 2006

Medizingeschichte lehren und lernen

09.00 – 09.20 Johanna Bleker (Berlin): Von der Arbeitsgemeinschaft der Hochschullehrer für Geschichte der Medizin zum Fachverband Medizingeschichte e.V. Ein Rückblick auf Diskussionen der 1970er Jahre

09.20 – 09.40 Jürgen Helm (Halle): Wie viel Geschichte (und welche Geschichte) ist relevant für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin?

09.40 – 10.00 Diskussion

10.00 – 10.20 Norbert W. Paul (Mainz): Wie viel Theorie (und welche Theorie) ist relevant für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin?

10.20 – 10.45 Diskussion

10.45 – 11.15 Kaffeepause

11.15 – 11.35 Urban Wiesing (Tübingen): Wie viel Ethik (und welche Ethik) ist relevant für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin?

11.35 – 12.00 Diskussion

12.00 – 12.30 Deborah Kirklin (London): Medical humanities in medical education

12.30 – 13.00 Diskussion und Schlusswort

Tagungsort

Akademie der Wissenschaften und der Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
D-55131 Mainz